

Fallkarten: Algorithmus-Diskriminierung

Einzelarbeit | Reiter 3: Wenn KI über dein Leben entscheidet

So gehst du vor

Wähle einen der drei Fälle (A, B oder C). Lies ihn sorgfältig durch. Beantworte dann die Analysefragen schriftlich im Antwortfeld. Wenn du schnell fertig bist, kannst du auch die anderen Fälle lesen und vergleichen.

FALL A Die niederländische Kindergeldaffäre (Toeslagenaffaire)

In der niederländischen Toeslagenaffaire nutzte die Steuerverwaltung ein algorithmisches Risikosystem zur Prüfung von Kinderbetreuungszuschüssen. Dabei wurden unter anderem Nationalität und doppelte Staatsangehörigkeit unzulässig bzw. diskriminierend verarbeitet. Zehntausende Eltern wurden fälschlich oder unverhältnismäßig als Betrugsfälle behandelt und zu Rückzahlungen gezwungen. Die Folgen reichten von Verschuldung bis zu familiären Krisen; mehrere tausend Kinder waren von Herausnahmen aus Familien betroffen. Der Skandal führte 2021 zum Rücktritt des Kabinetts Rutte (Quelleangabe unten).

Analysefragen - beantworte sie schriftlich:

1. Was ist in diesem Fall genau passiert? Fasse ihn in eigenen Worten zusammen.
2. Welche Gruppe von Menschen wurde benachteiligt - und warum?
3. Wie hätte dieser Fall verhindert werden können? Von wem?
4. Stell dir vor, du wärst selbst betroffen. Wie würdest du dich fühlen? Was würdest du tun?

Meine Antwort zu Frage 1 (Was ist passiert?)

Meine Antwort zu Fragen 2–4

Quelle: Dachwitz, I. (2021): Kindergeldaffäre: Niederlande zahlen Millionenstrafe wegen Datendiskriminierung. netzpolitik.org, 29.12.2021. <https://netzpolitik.org/2021/kindergeldaffaere-niederlande-zahlen-millionenstrafe-wegen-datendiskriminierung/>



FALL B Amazons Recruiting-KI (2014-2018)

Amazon entwickelte ab 2014 ein experimentelles KI-System zur Bewerberauswahl. Weil es auf historischen Bewerbungsdaten trainiert wurde, in denen Männer stark dominierten, bewertete es männlich konnotierte Lebensläufe günstiger und benachteiligte Hinweise auf Frauen, etwa Begriffe wie „women's“ oder Abschlüsse von Frauen-Colleges. Amazon löste das Projekt später auf; nach Unternehmensangaben wurde das System nie offiziell zur Bewertung von Bewerber:innen eingesetzt, Reuters berichtete jedoch, dass Empfehlungen des Systems intern zumindest angesehen wurden (Quellenangabe unten).

Analysefragen - beantworte sie schriftlich:

1. Was ist in diesem Fall genau passiert? Fasse ihn in eigenen Worten zusammen.
2. Welche Gruppe von Menschen wurde benachteiligt - und warum?
3. Wie hätte dieser Fall verhindert werden können? Von wem?
4. Stell dir vor, du wärst selbst betroffen. Wie würdest du dich fühlen? Was würdest du tun?

Meine Antwort zu Frage 1 (Was ist passiert?)

Meine Antwort zu Fragen 2–4

Quelle: Dastin, J. (2018): Amazon scraps secret AI recruiting tool that showed bias against women. Reuters, 10.10.2018.
<https://www.reuters.com/article/world/insight-amazon-scraps-secret-ai-recruiting-tool-that-showed-bias-against-women-idUSKCN1MK0AG/>

Fallkarten: Algorithmus-Diskriminierung

Einzelarbeit | Reiter 3: Wenn KI über dein Leben entscheidet.



FALL C Gesichtserkennung und Robert Williams (Detroit, 2020)

Der Afroamerikaner Robert Williams wurde 2020 in Detroit fälschlich verhaftet, nachdem eine Gesichtserkennung ihn irrtümlich als möglichen Tatverdächtigen identifiziert hatte. Der Fall zeigt, wie ein algorithmischer Treffer durch polizeiliche Folgeentscheidungen zur realen Grundrechtsverletzung werden kann. Studien wie die NIST-Untersuchung belegen demografisch unterschiedliche Fehlerquoten bei Gesichtserkennungssystemen, insbesondere bei bestimmten Gruppen und Einsatzformen. 2024 führte ein Vergleich zu strengeren Regeln in Detroit: Festnahmen dürfen nicht allein auf Gesichtserkennung oder darauf basierende Fotogegenüberstellungen gestützt werden (Quellenangabe unten).

Analysefragen - beantworte sie schriftlich:

1. Was ist in diesem Fall genau passiert? Fasse ihn in eigenen Worten zusammen.
2. Welche Gruppe von Menschen wurde benachteiligt - und warum?
3. Wie hätte dieser Fall verhindert werden können? Von wem?
4. Stell dir vor, du wärst selbst betroffen. Wie würdest du dich fühlen? Was würdest du tun?

Meine Antwort zu Frage 1 (Was ist passiert?)

Meine Antwort zu Fragen 2–4

Quelle: Krempel, S. (2020): Gesichtserkennung: Algorithmus führt zur Verhaftung eines Unschuldigen. heise online, Juni 2020. <https://www.heise.de/news/Gesichtserkennung-Algorithmus-fuehrt-zur-Verhaftung-eines-Unschuldigen-4795970.html>